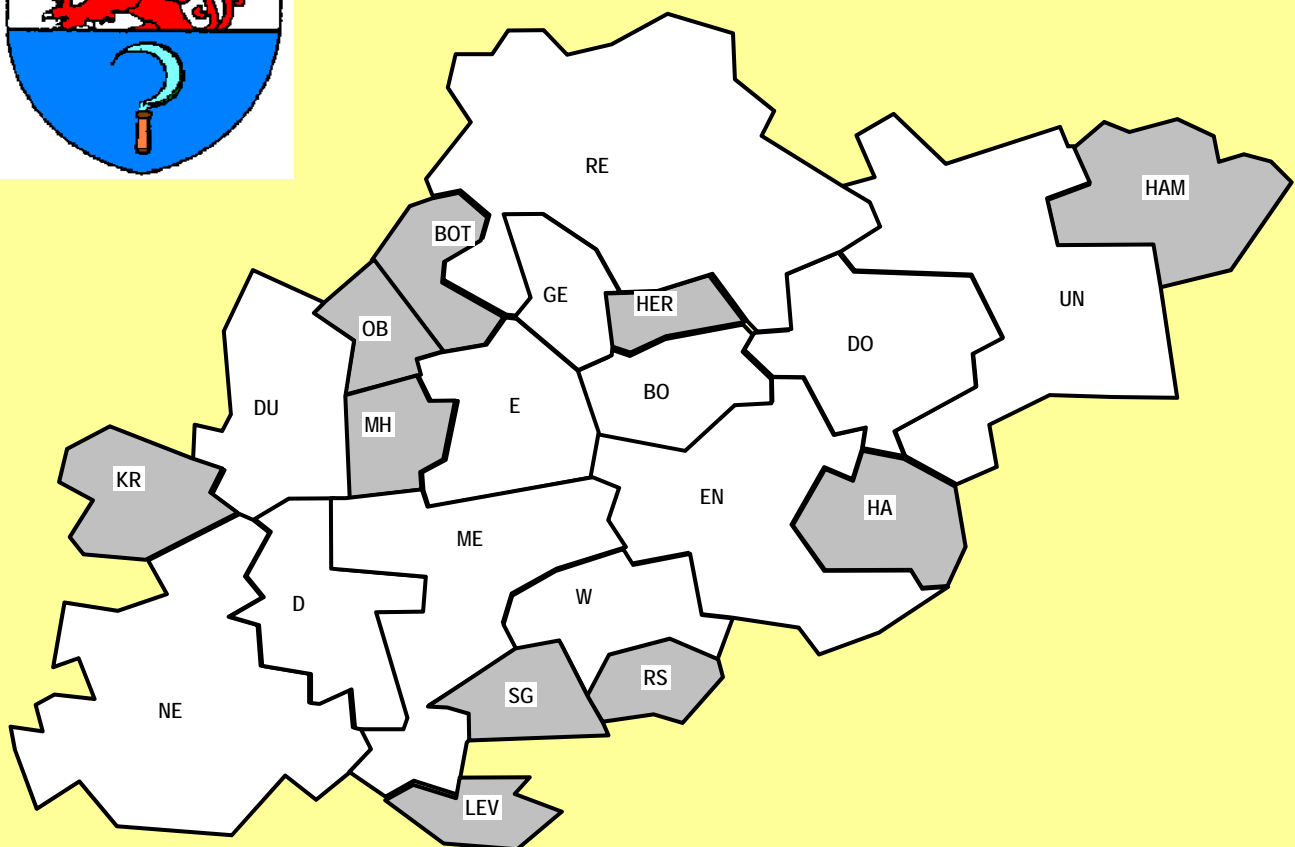
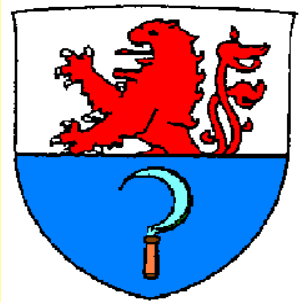


Informationen

der

Statistikstelle



**Städtevergleich der 10 nach Einwohnern
kleinsten kreisfreien Großstädte in NRW
2012**

Herausgeber und Bearbeitung:

Stadt Remscheid
Die Oberbürgermeisterin
Statistikstelle

Friedhelm Possardt Tel.: (02191) 16 - 36 64

Fax: (02191) 16 - 1 36 64

E-Mail: friedhelm.possardt@remscheid.de
www.remscheid.de

erschieden im: Dezember 2013

Erscheinungsweise: jährlich

Nachdruck, auch im Auszug, ist nur mit Quellenangabe gestattet.

Remscheid im Städtevergleich

INHALT

Einleitung	4
Definitionen	5
Bevölkerung	6
Bevölkerungsbewegung	7
Bevölkerungsdichte	8
Ausländeranteil an der Gesamtbevölkerung	9
Wirtschaft	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte	10
Erwerbstätige	11
Erwerbstätige im Produzierenden Gewerbe	12
Exportquote im Verarbeitenden Gewerbe	13
Gästeübernachtungen im Fremdenverkehr	14
Bruttoinlandsprodukt zu Marktpreisen	15
Verfügbares Einkommen	16
Arbeitslosenquote	17
Bedarfsgemeinschaften	18
Gemeindefinanzen	
Steuern und ähnlich Abgaben	19
Auszahlungen der Gemeinde für lfd. Kosten	20
Überblick	21

Einleitung

Aussagen über die Entwicklung wirtschaftlicher Indikatoren sind für Politik und Verwaltung von großem Interesse.

Ziel dieser Information ist eine kurz gefaßte Übersicht der wesentlichen Eckdaten der kreisfreien Großstädte Nordrhein-Westfalens.

Aus Gründen der Vergleichbarkeit entstammen die Daten ausschließlich aus verschiedenen Veröffentlichungen des *Landesbetrieb für Information und Technik NRW (IT.NRW)* zum jeweils aktuellsten Stand sowie der Bundesagentur für Arbeit.

Die Zahlen im Bereich Einwohner/innen decken sich nicht mit den von den Städten selbst ermittelten und veröffentlichten Daten.

Vergleich der 10 einwohnerschwächsten kreisfreien Großstädte in NRW

**Bottrop
Hagen
Hamm
Herne
Krefeld
Leverkusen
Mülheim a.d.R.
Oberhausen
Remscheid
Solingen**

Definitionen

Erwerbstätige

Nach der Stellung im Beruf wird unterschieden zwischen Selbständigen, mithelfenden Familienangehörigen und beschäftigten Arbeitnehmer/innen. Zu den Selbständigen gehören Eigentümer/innen in Einzelunternehmen und Personengesellschaften, selbständige Landwirte, selbständige Handwerker/innen, selbständige Ärztinnen und Ärzte, selbständige Anwältinnen und Anwälte sowie andere freiberuflich Tätige. Zu den mithelfenden Familienangehörigen werden alle Personen gerechnet, die regelmäßig unentgeltlich in einem Betrieb mitarbeiten, der von einem Familienmitglied als Selbständigen geleitet wird, soweit nicht gleichzeitig eine andere Haupttätigkeit vorliegt, z.B. in einem Arbeits- oder Dienstverhältnis. Zu den Erwerbstätigen gehören auch Soldaten (einschließlich der Wehrpflichtigen). Nicht zu den Erwerbstätigen rechnen Personen in ihrer Eigenschaft als Grundstücks-, Haus- und Wohnungseigentümer oder als Eigentümer von Wertpapieren und ähnlichen Vermögenswerten.

Arbeitslose

Empfänger von Leistungen nach dem SGB II sind arbeitslos, wenn sie

- nicht in einem Beschäftigungsverhältnis stehen oder weniger als 15 Stunden pro Woche arbeiten,
- eine versicherungspflichtige zumutbare Beschäftigung suchen und dabei den Vermittlungsbemühungen zur Verfügung stehen und
- sich bei einer Agentur für Arbeit / ARGE / Kommune arbeitslos gemeldet haben.

Teilnehmer an Maßnahmen der aktiven Arbeitsmarktpolitik gelten nicht als arbeitslos.

Bedarfsgemeinschaft (BG)

Eine *Bedarfsgemeinschaft* bezeichnet Personen, die im selben Haushalt leben und gemeinsam wirtschaften. Eine BG hat mindestens einen Hilfebedürftigen, außerdem zählen dazu:

- weitere erwerbsfähige Hilfebedürftige,
- die im Haushalt lebenden Eltern oder der im Haushalt lebende Elternteil eines minderjährigen, unverheiratenden erwerbsfähigen Kindes,
- der nicht dauernd getrennt lebende Ehegatte,
- die Person, die mit dem erwerbsfähigen Hilfebedürftigen in eheähnlicher Gemeinschaft lebt,
- der nicht dauernd getrennt lebende Lebenspartner,
- die dem Haushalt angehörenden minderjährigen, unverheiratenden Kinder eines erwerbsfähigen Hilfebedürftigen oder seines Partners soweit die Sicherung des Lebensunterhaltes dieser Personen nicht aus eigenem Einkommen oder Vermögen sichergestellt ist.

Der Begriff der BG ist enger gefasst als derjenige der Haushaltsgemeinschaft, zu der alle Personen gehören, die auf Dauer mit einer Bedarfsgemeinschaft in einem Haushalt leben. So zählen z. B. ein volljähriges Kind, Großeltern und Enkelkinder sowie sonstige Verwandte und Verschwägerter nicht zur BG.

Von jedem Mitglied der BG wird erwartet, dass es sein Einkommen und Vermögen zur Deckung des Gesamtbedarfs aller Angehörigen der BG einsetzt (Ausnahme minderjährige Kinder).

Auslandsumsatz

Direkte Lieferungen und Leistungen an Empfänger, die im Ausland ansässig sind, sowie Lieferungen an Exporteure, die die bestellte Ware ohne Be- und Verarbeitung in das Ausland ausführen.

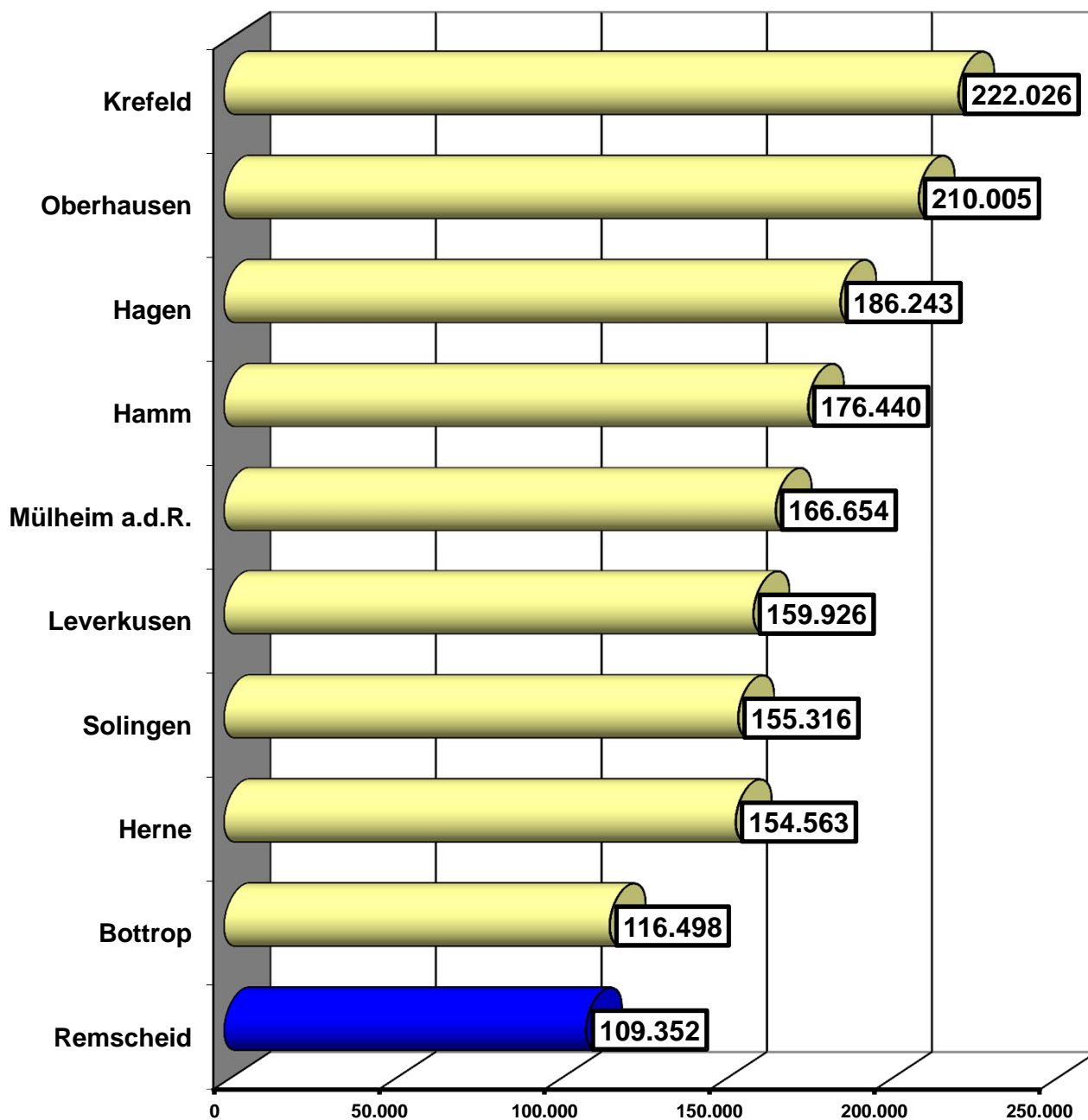
Bruttoinlandsprodukt

Das *Inlandsprodukt* gibt in zusammengefaßter Form ein Bild der wirtschaftlichen Leistung einer *Volkswirtschaft*. Bei seiner Berechnung und Darstellung wird zwischen Entstehungs- und Verwendungsseite unterschieden.

Das *Inlandsprodukt* umfaßt die innerhalb eines abgegrenzten Wirtschaftsgebietes („Inland“) erbrachte wirtschaftliche Leistung, und zwar den Wert aller im Berichtszeitraum produzierten Waren und Dienstleistungen abzüglich des Wertes der bei der Produktion verbrauchten Güter, jedoch zuzüglich der in den Vorleistungen der einzelnen Wirtschaftsbereiche enthaltenen und zunächst vom Produktionswert subtrahierten Einfuhrabgaben.

Bevölkerung am

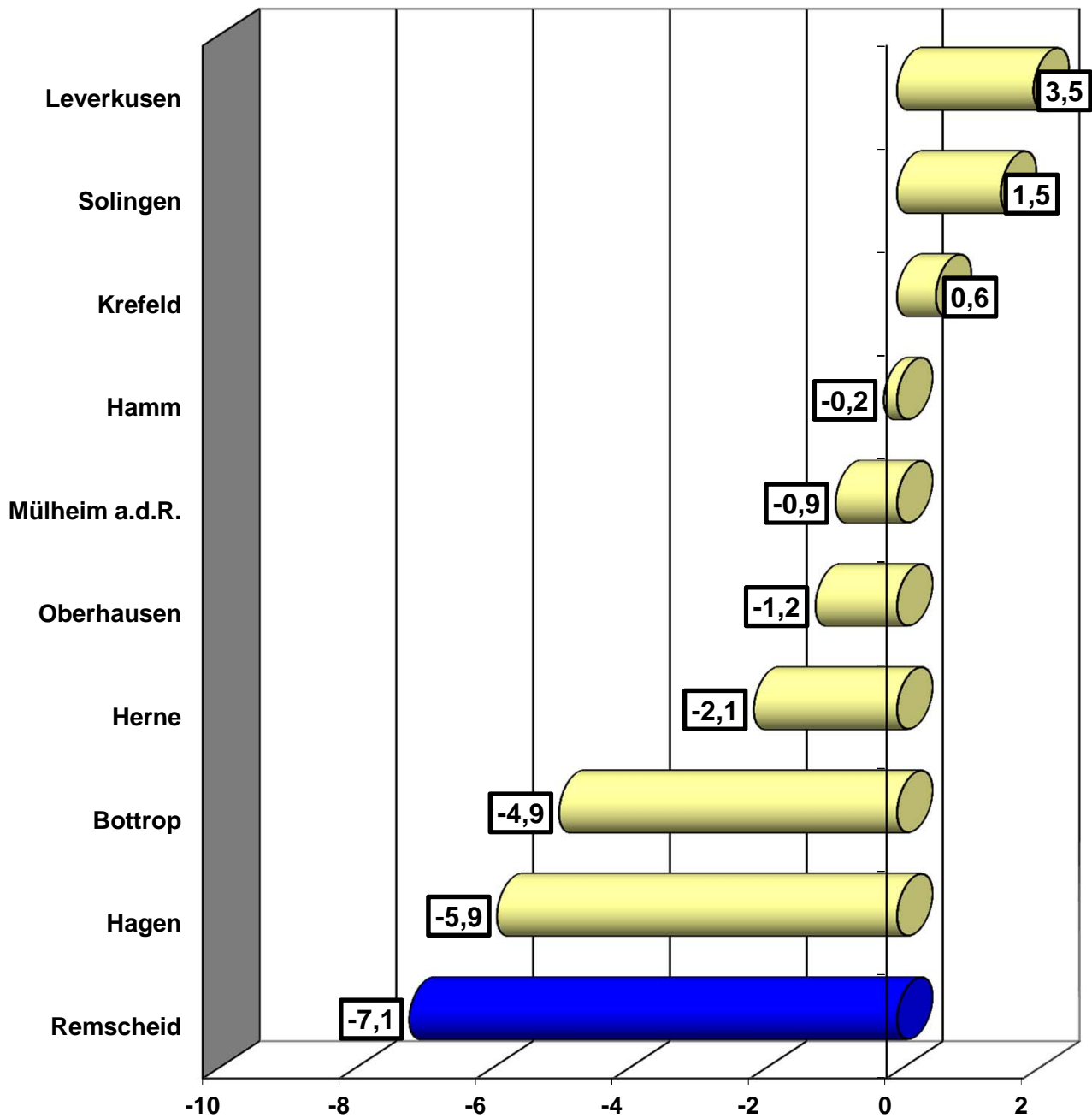
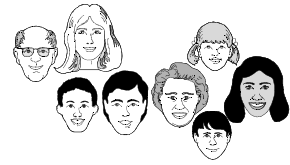
31.12.2012



Stadt Remscheid Statistikstelle, IT.NRW

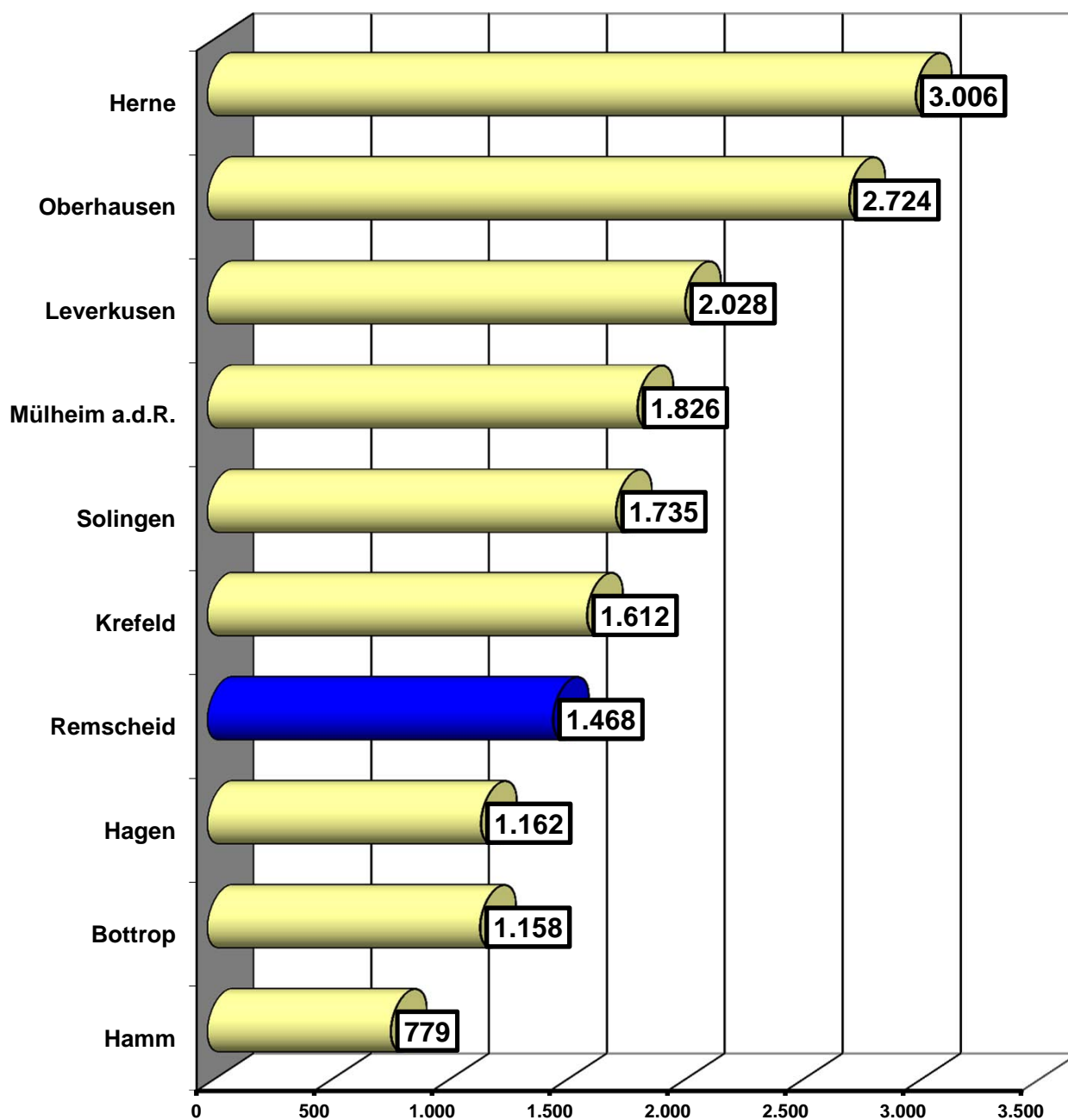
Bevölkerungsbewegung in 2012

je 1000 Einwohner



Bevölkerungsdichte 31.12.2012

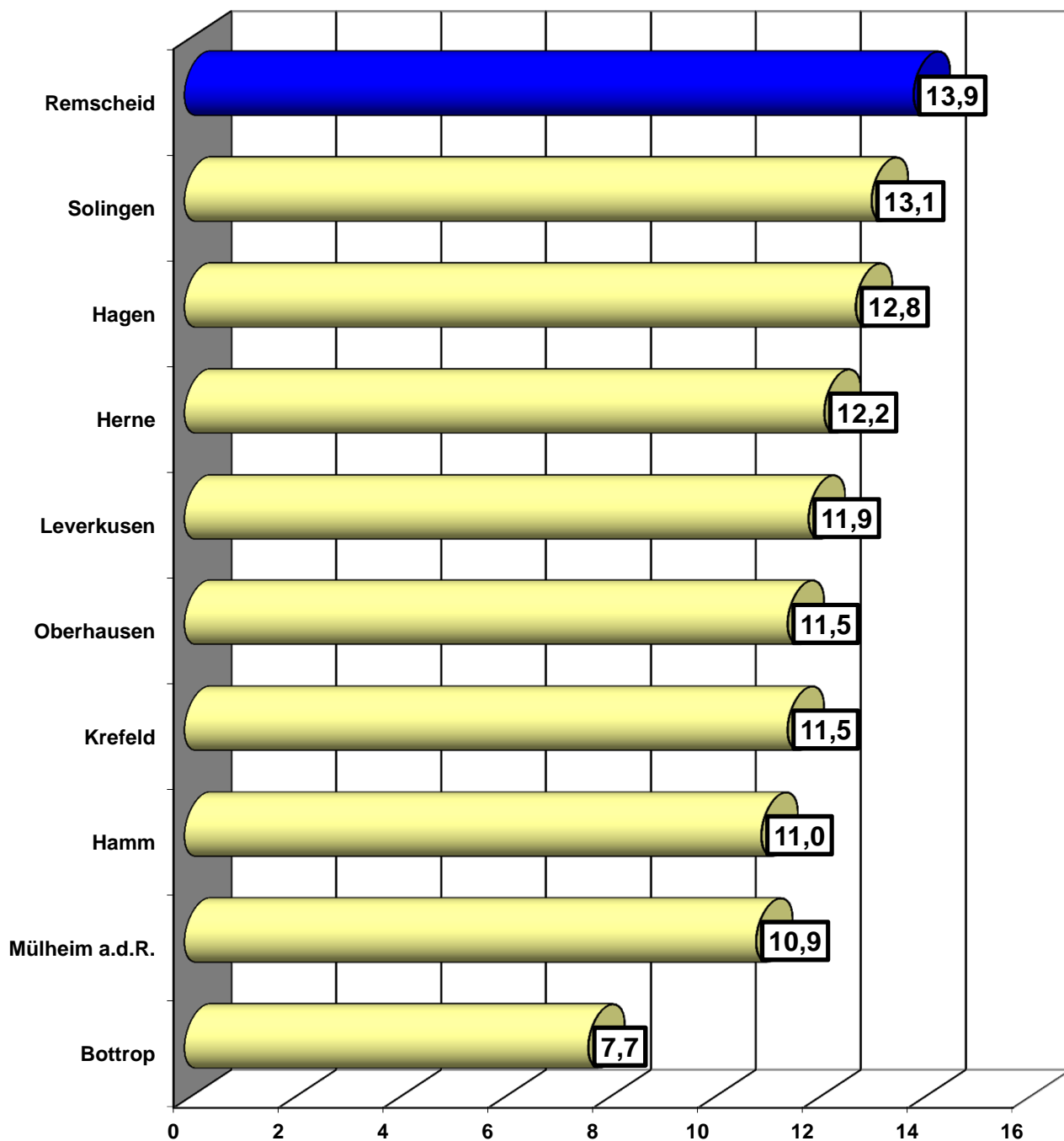
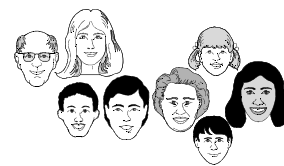
in Einwohner je qkm



Stadt Remscheid Statistikstelle, IT.NRW

Ausländeranteil an der Gesamtbevölkerung in Prozent

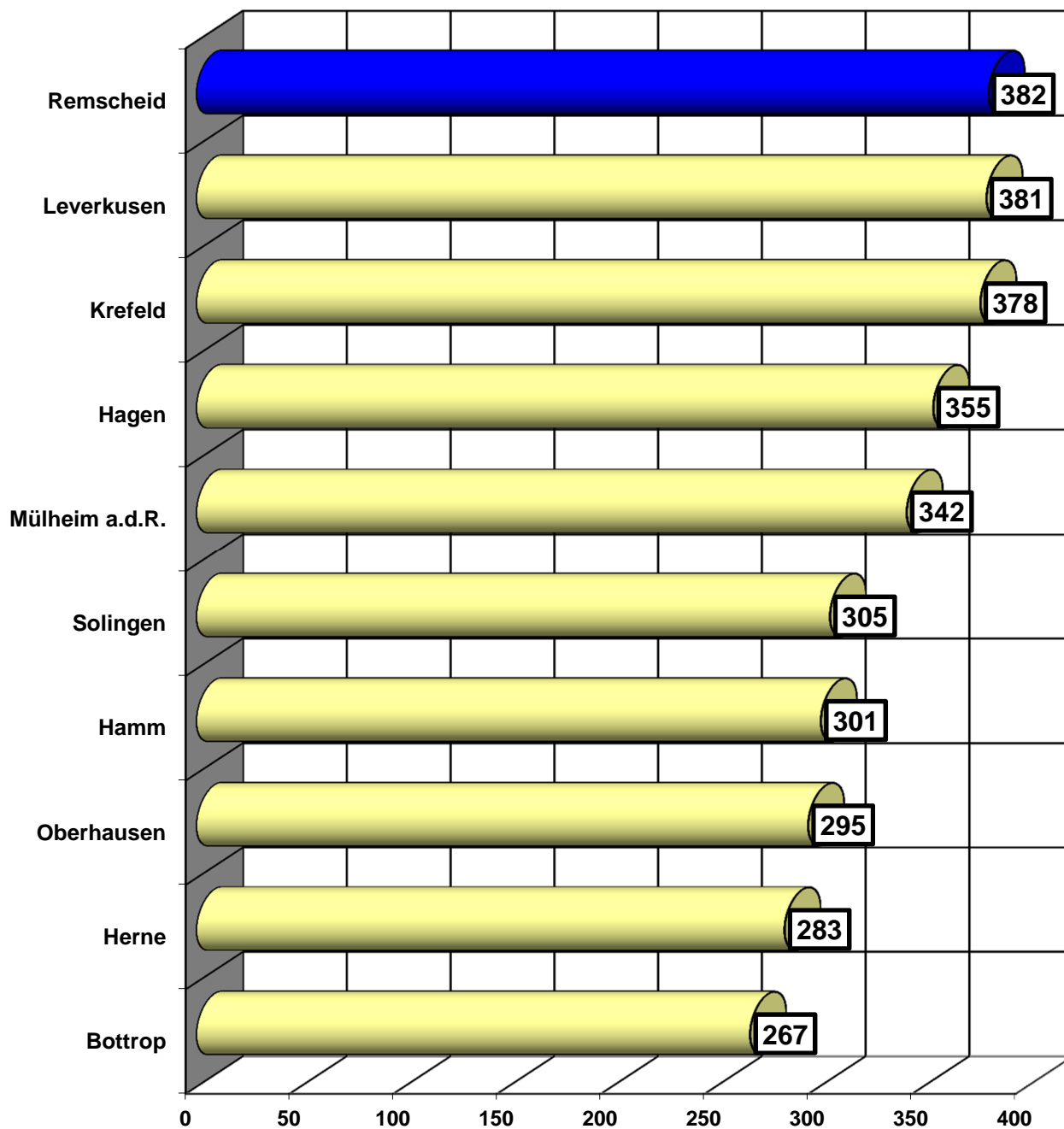
am 31.12.2012



Stadt Remscheid Statistikstelle, IT.NRW

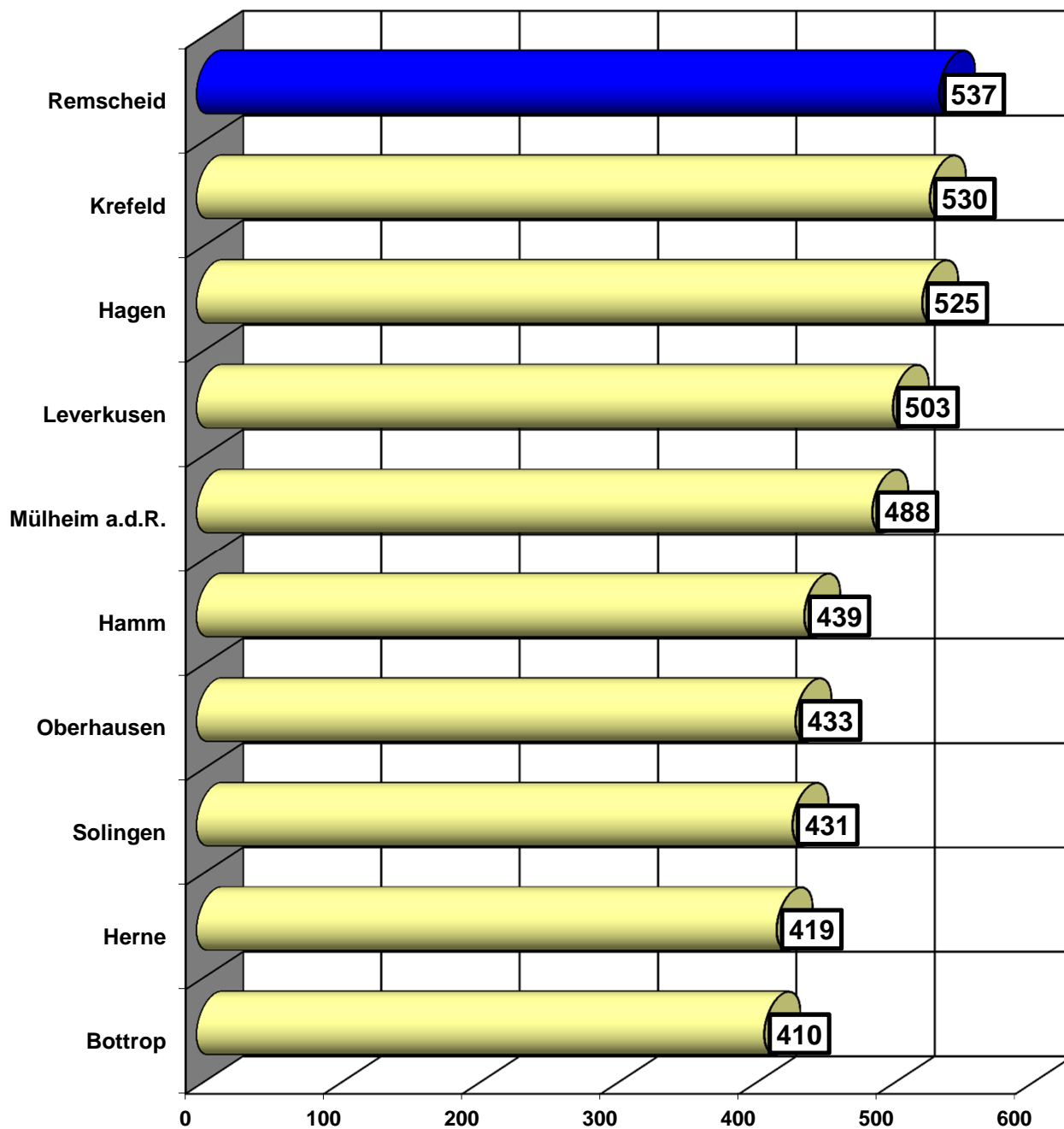
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 31.12.2012

je 1000 Einwohner



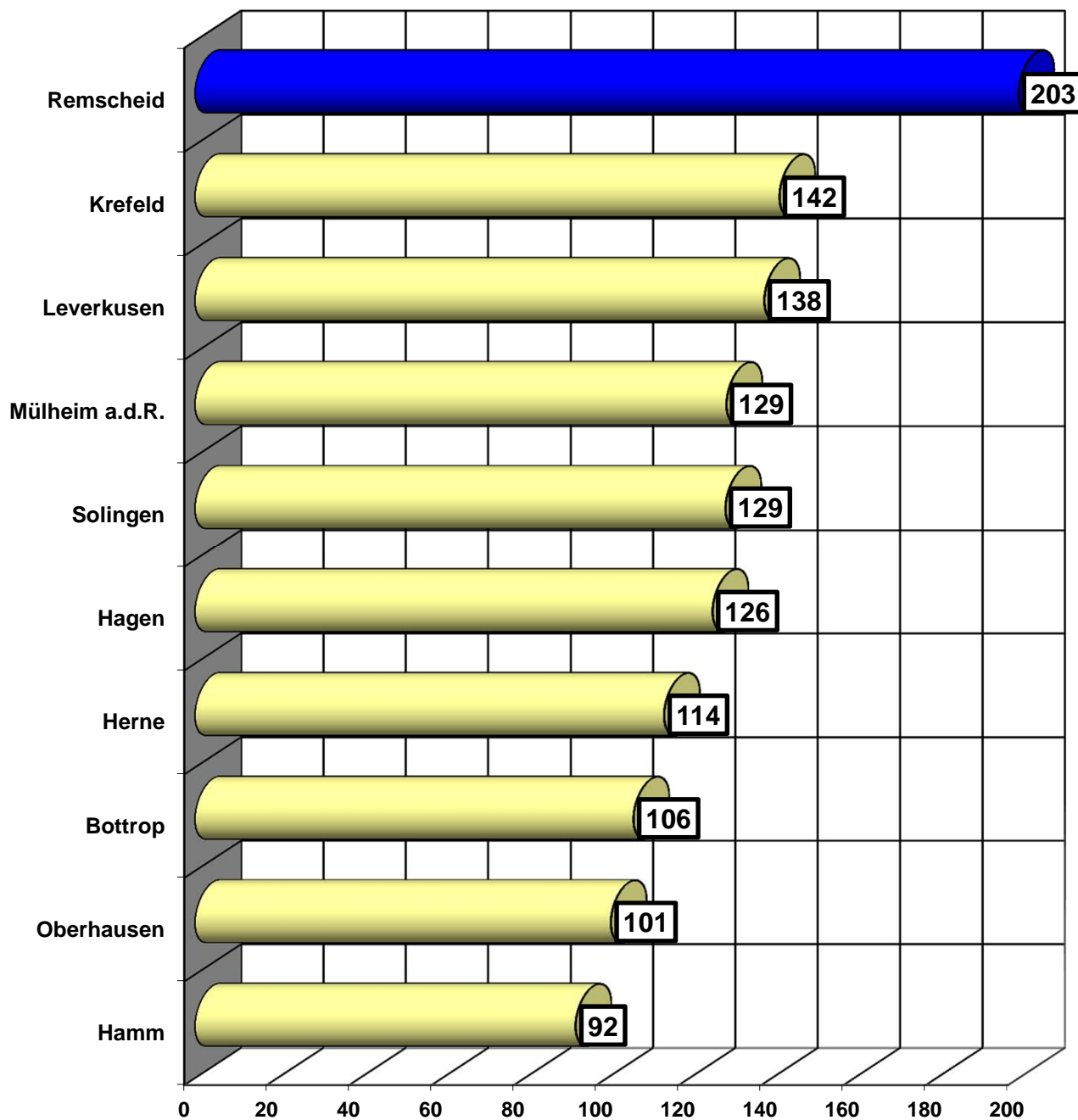
Erwerbstätige 2011

je 1000 Einwohner 31.12.2012

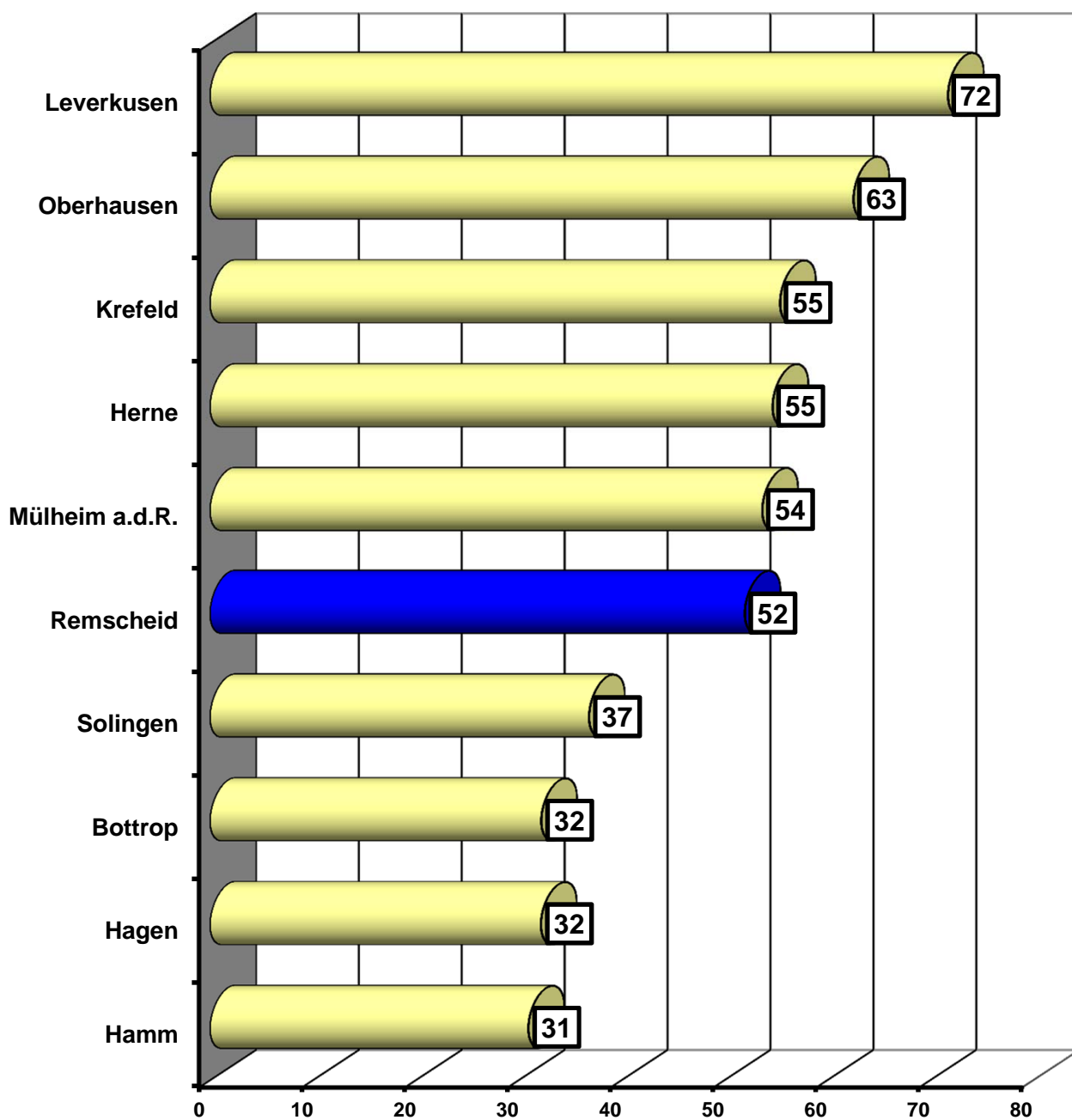
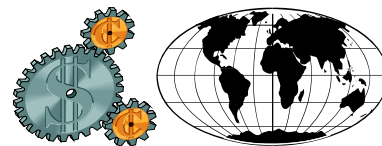


Erwerbstätige im produzierenden Gewerbe 2011

je 1000 Einwohner 31.12.2012

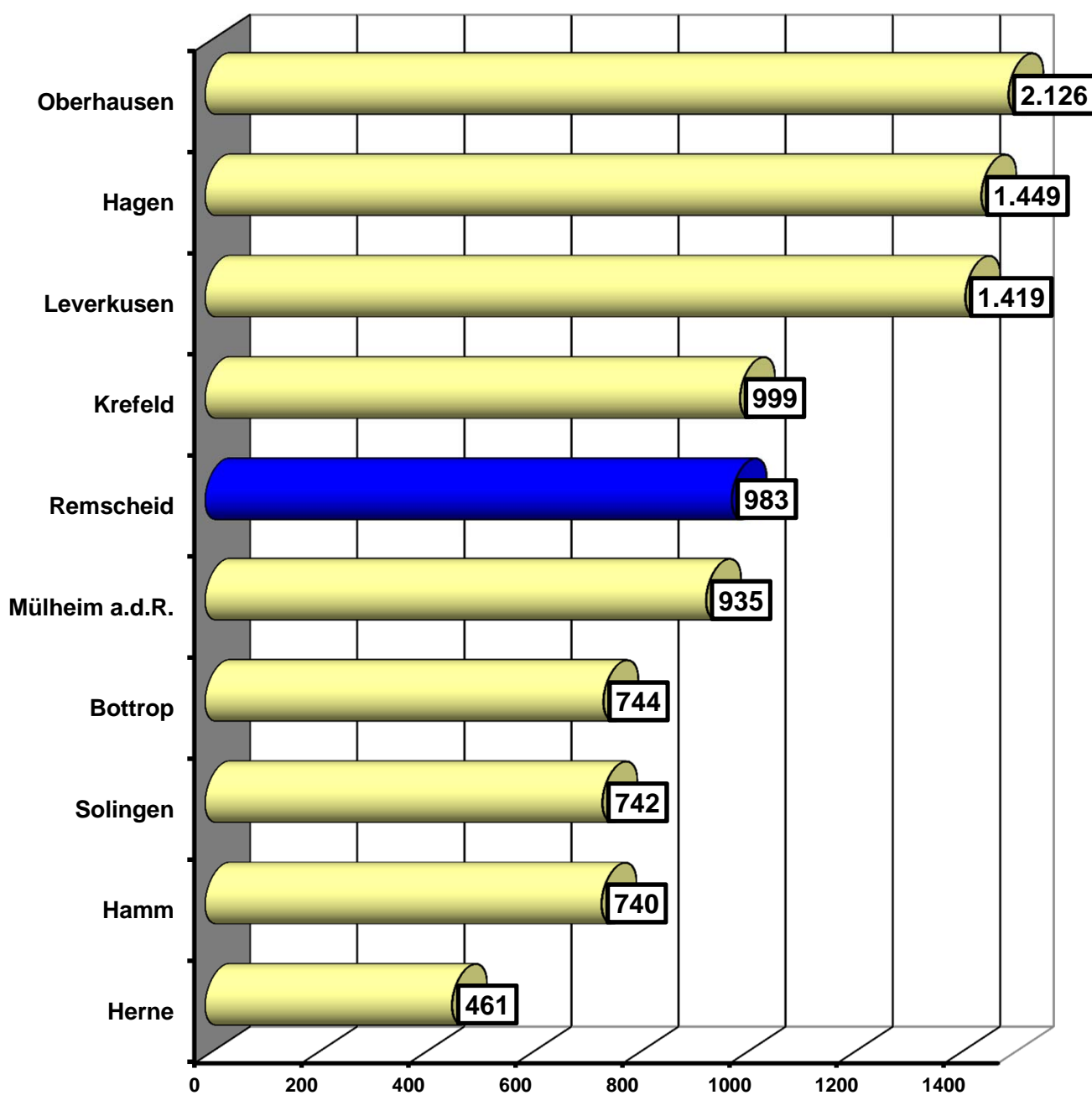


Exportquote im verarbeitenden Gewerbe 2012



Fremdenverkehr: Gästeübernachtungen 2012

je 1000 Einwohner

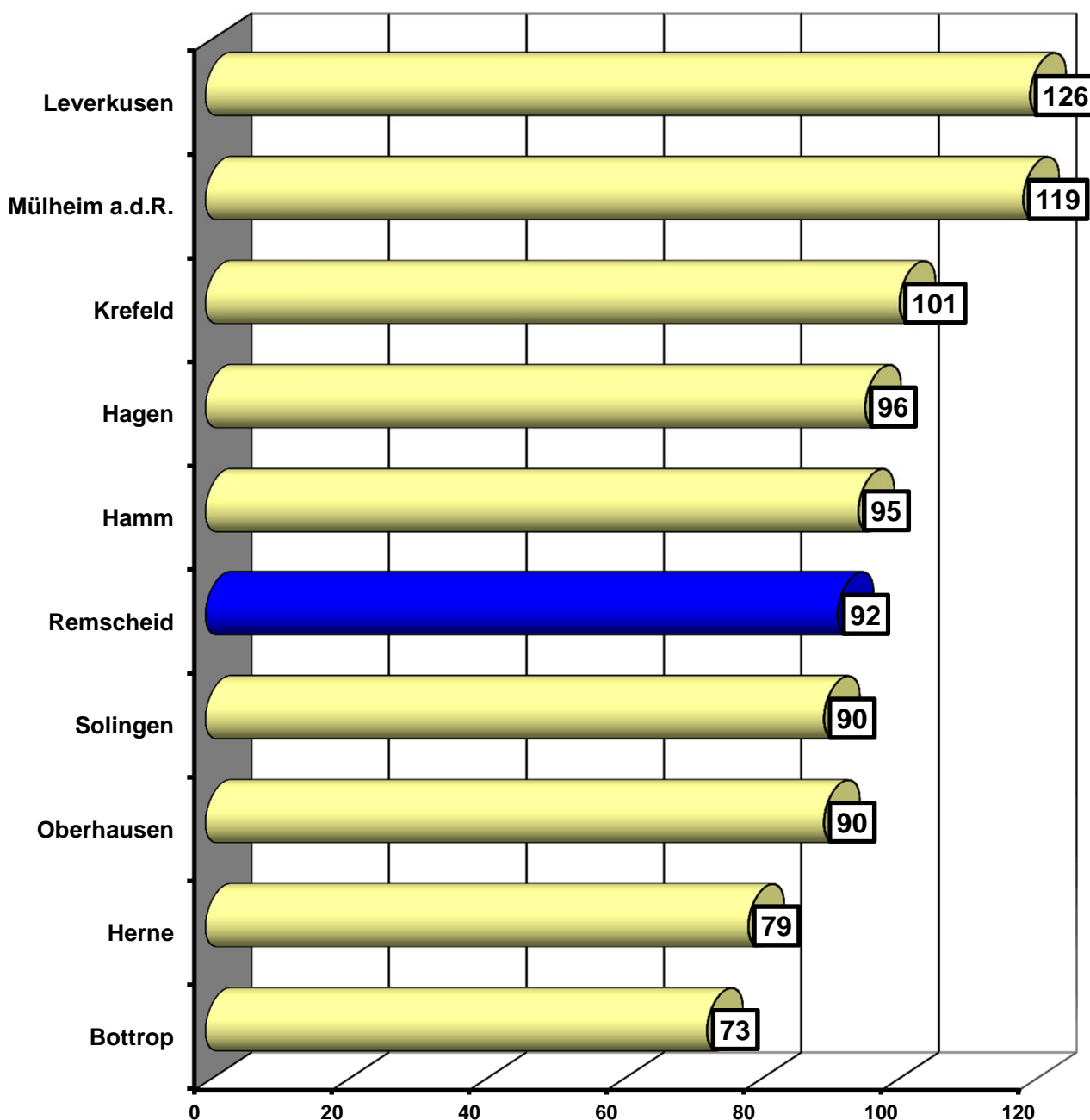


Beherbergungsstätten mit 9 und mehr Gästebetten und Campingplätze

Stadt Remscheid Statistikstelle, IT.NRW

Bruttoinlandsprodukt (BIP) zu Marktpreisen 2011 je Erwerbstätigen

Landeswert = 100

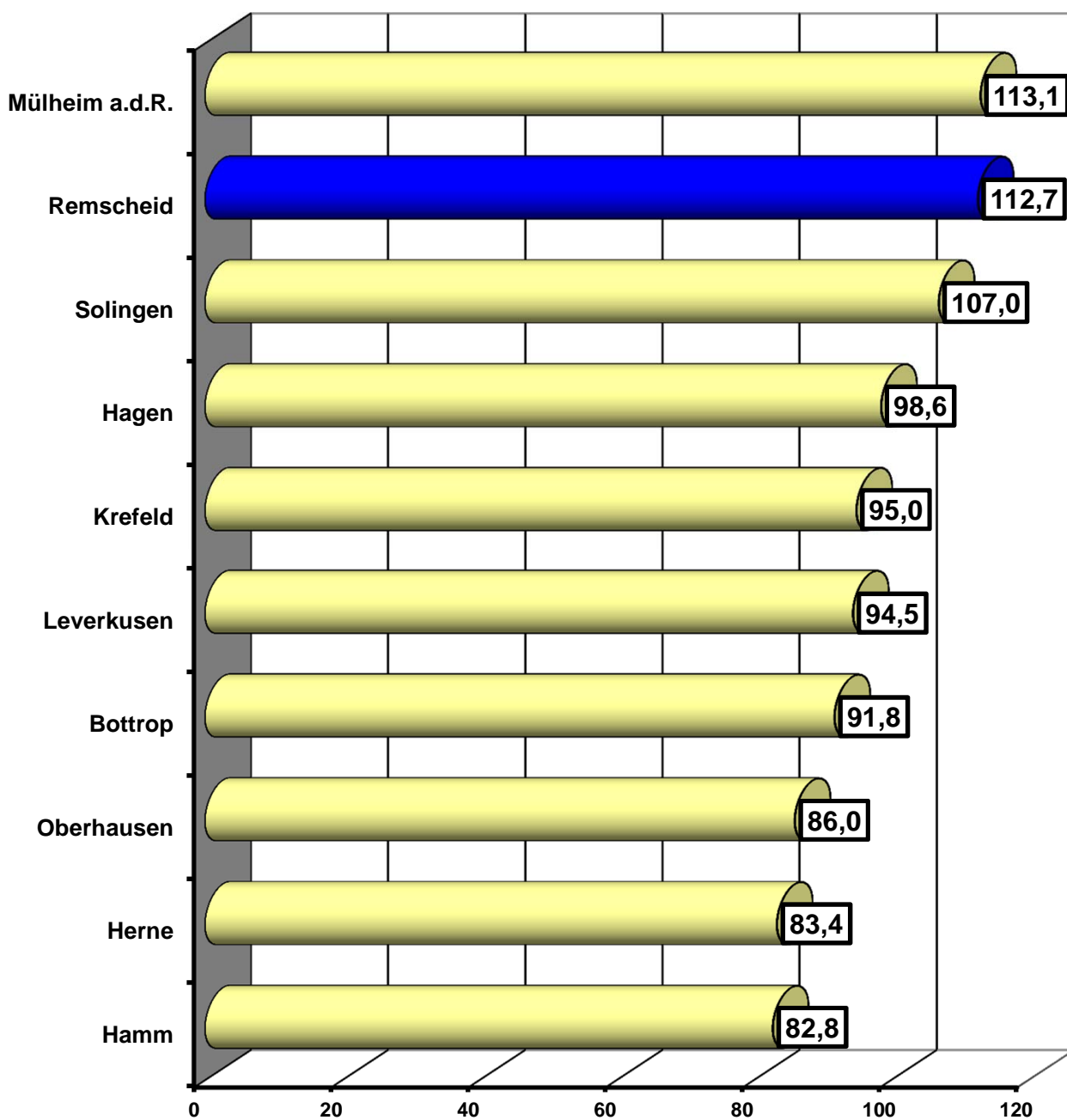


Stade Remscheid Statistikstelle, IT.NRW,

Verfügbares Einkommen aller privaten Haushalte 2011



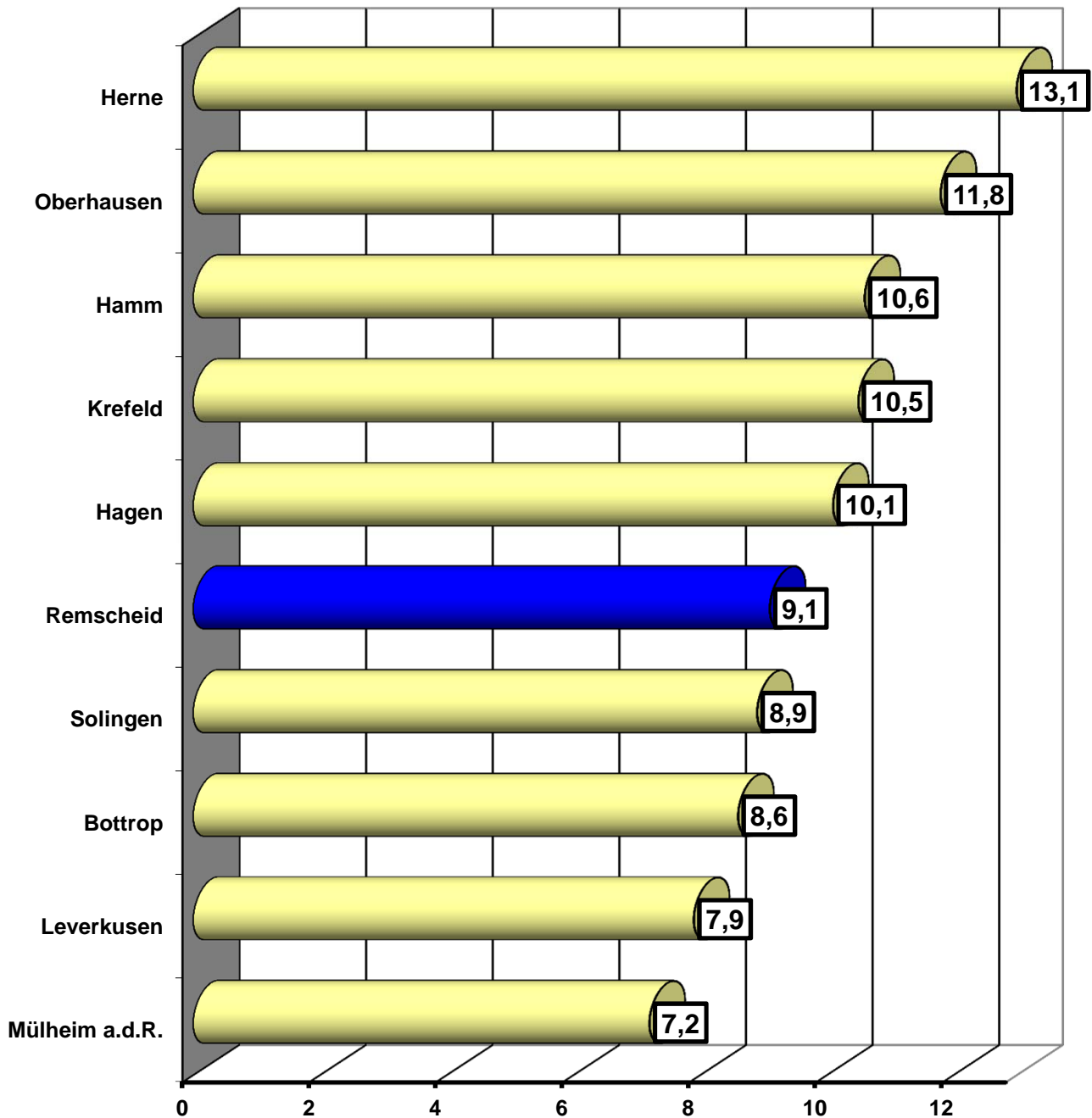
Landeswert = 100



Stadt Remscheid Statistikstelle, IT.NRW,

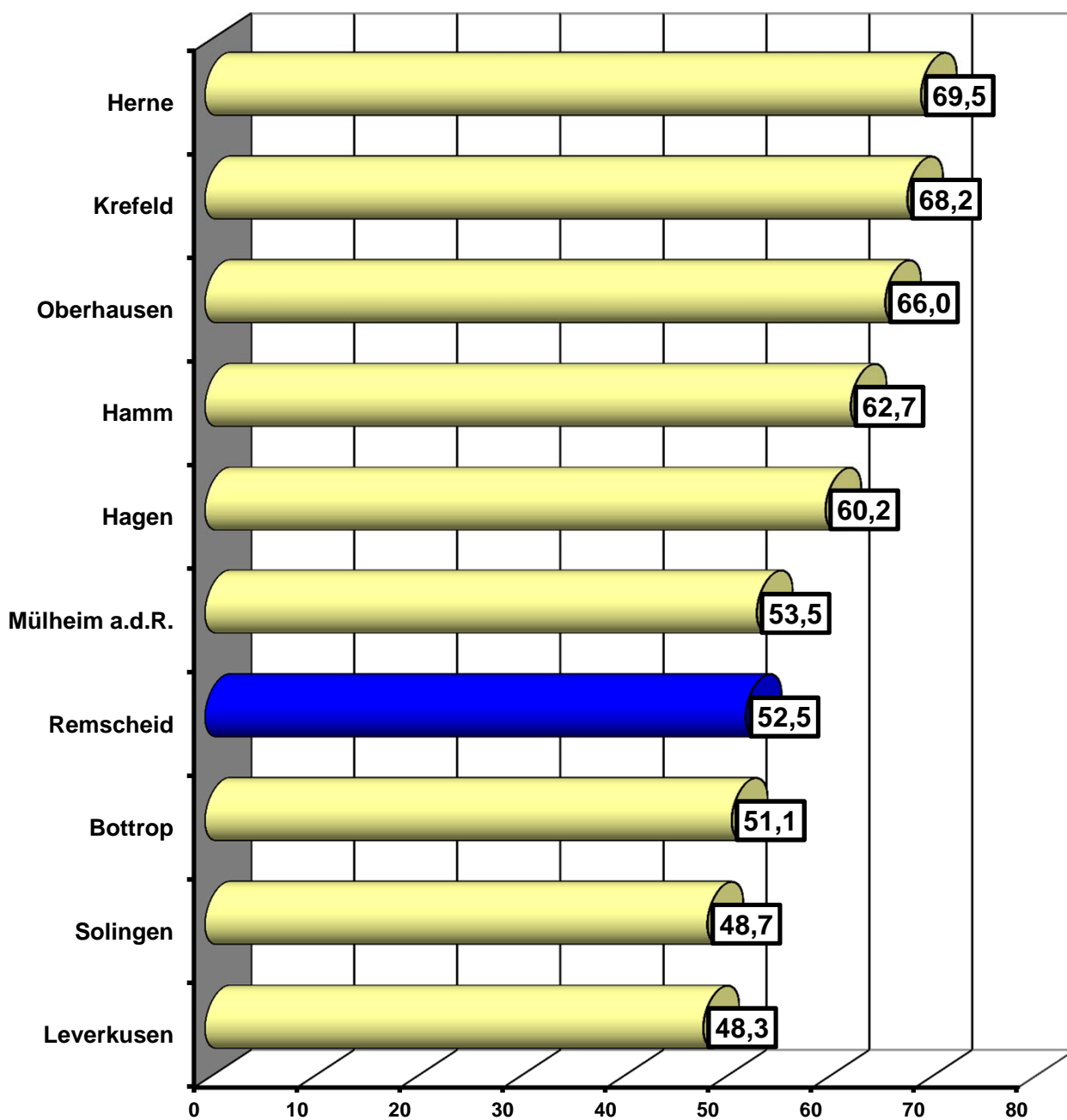
Arbeitslosenquote 31.12.2012

in Prozent bezogen auf
alle zivilen Erwerbspersonen



Zahl der Bedarfsgemeinschaften mit Bezug der Regelleistung Alg II am 31.12.2012

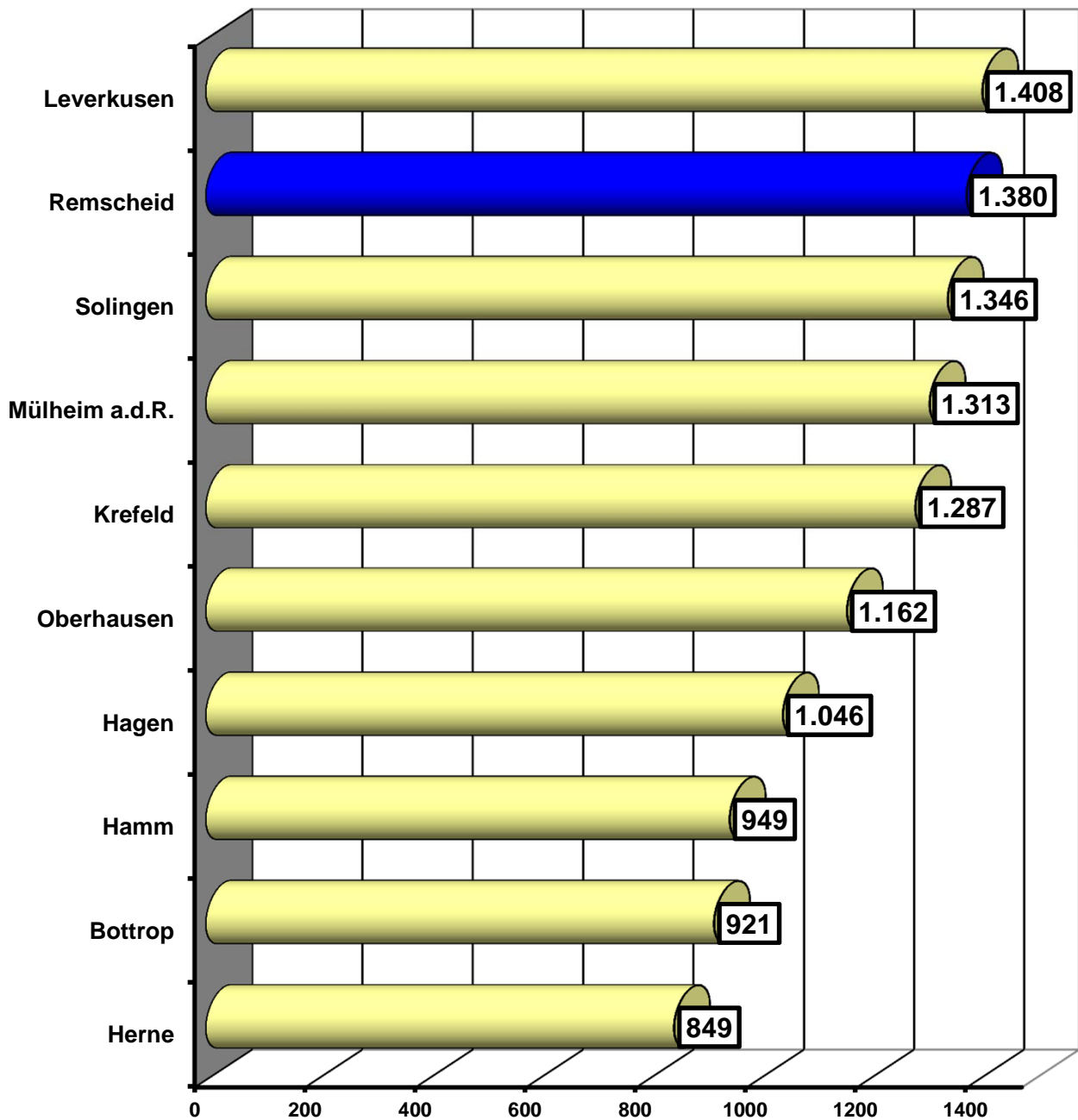
je 1000 Einwohner



Stadt Remscheid Statistikstelle, Bundesagentur für Arbeit

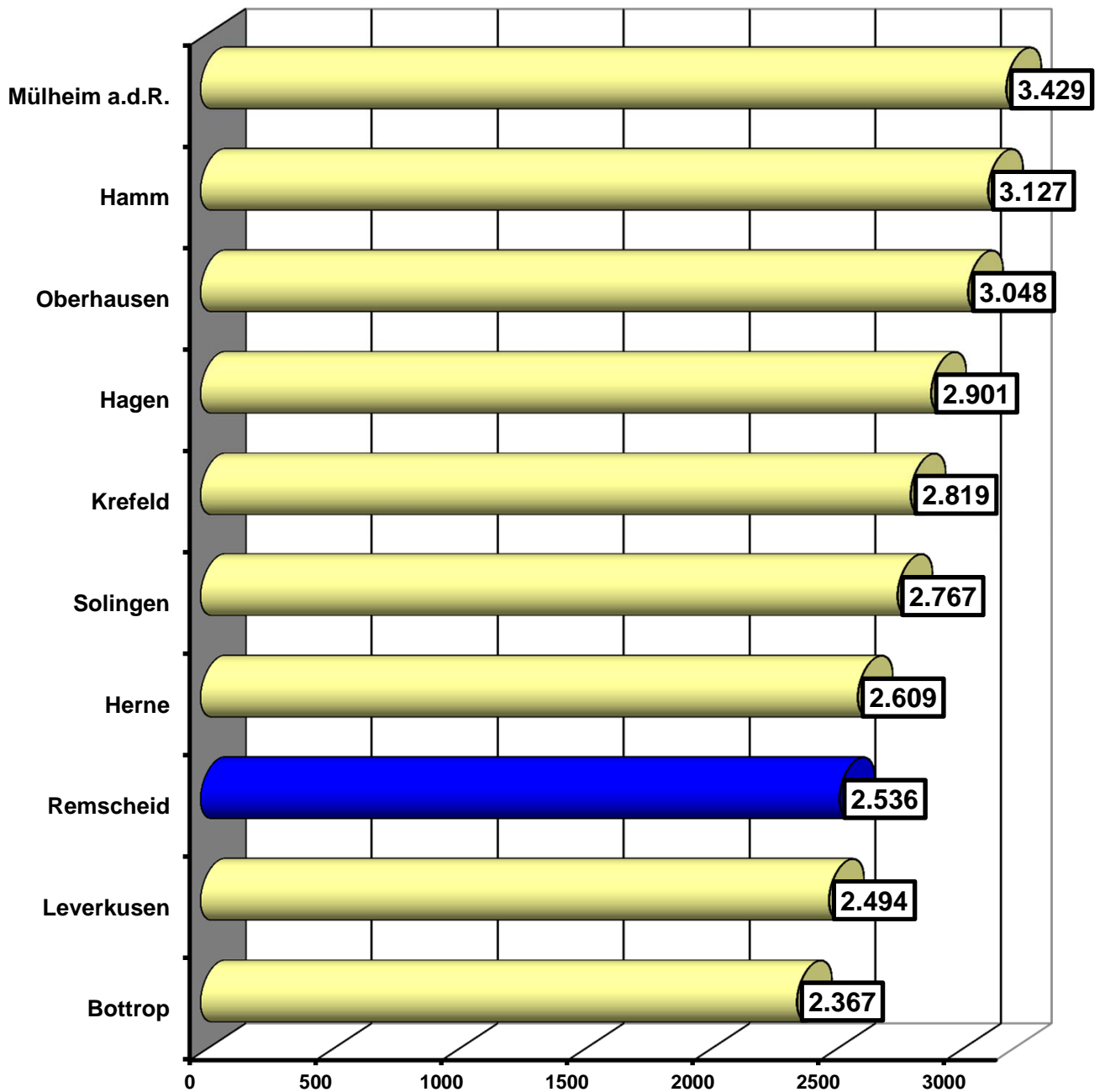
**Gemeindefinanzen:
Zahlungen 2012 an die Gemeinde in
Form von Steuern und
ähnlichen Abgaben**

in Euro je Einwohner



**Gemeindefinanzen:
Zahlungen der Gemeinde 2012 für
laufende Kosten**

in Euro je Einwohner



Stadtverwaltung Remscheid Statistikstelle, IT.NRW

Überblick

Genauere Definition der Merkmale bei den entsprechenden Grafiken

Bevölkerung										
KR = 222.026	OB = 210.005	HA = 186.243	HAM = 176.440	MH = 166.654	LEV = 159.926	SG = 155.316	HER = 154.563	BOT = 116.498	RS = 109.352	
Bevölkerungsbewegung										
LEV = 3,5	SG = 1,5	KR = 0,6	HAM = -0,2	MH = -0,9	OB = -1,2	HER = -2,1	BOT = -4,9	HA = -5,9	RS = -7,1	
Bevölkerungsdichte										
HER = 3.006	OB = 2.724	LEV = 2.028	MH = 1.826	SG = 1.735	KR = 1.612	RS = 1.468	HA = 1.162	BOT = 1.158	HAM = 779	
Ausländeranteil										
RS = 13,9	SG = 13,1	HA = 12,8	HER = 12,2	LEV = 11,9	OB = 11,5	KR = 11,5	HAM = 11,0	MH = 10,9	BOT = 7,7	
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte										
RS = 382	LEV = 381	KR = 378	HA = 355	MH = 342	SG = 305	HAM = 301	OB = 295	HER = 283	BOT = 267	
Erwerbstätige										
RS = 536,8	KR = 530,1	HA = 524,6	LEV = 503,4	MH = 488,4	HAM = 439,2	OB = 432,8	SG = 430,7	HER = 419,2	BOT = 410,3	
Erwerbstätige im produzierenden Gewerbe										
RS = 203	KR = 142	LEV = 138	MH = 129	SG = 129	HA = 126	HER = 114	BOT = 106	OB = 101	HAM = 92	
Exportquote										
LEV = 71,7	OB = 62,6	KR = 55,4	HER	MH = 53,7	RS = 52,0	SG = 36,8	BOT = 32,2	HA = 32,2	HAM = 31,0	
Gästeübernachtungen										
OB = 2.126	HA = 1.449	LEV = 1.419	KR = 999	RS = 983	MH = 935	BOT = 744	SG = 742	HAM = 740	HER = 461	
Bruttoinlandsprodukt										
LEV = 126	MH = 119	KR = 101	HA = 96	HAM = 95	RS = 92	SG = 90	OB = 90	HER = 79	BOT = 73	
Verfügbares Einkommen										
MH = 113,1	RS = 112,7	SG = 107,0	HA = 98,6	KR = 95,0	LEV = 94,5	BOT = 91,8	OB = 86,0	HER = 83,4	HAM = 82,8	
Arbeitslosenquote										
HER = 13,1	OB = 11,8	HAM = 10,6	KR = 10,5	HA = 10,1	RS = 9,1	SG = 8,9	BOT = 8,6	LEV = 7,9	MH = 7,2	
Bedarfsgemeinschaften										
HER = 69,5	KR = 68,2	OB = 66,0	HAM = 62,7	HA = 60,2	MH = 53,5	RS = 52,5	BOT = 51,1	SG = 48,7	LEV = 48,3	
Laufende Steuereinnahmen der Gemeinde (Einzahlungen)										
LEV = 1.408	RS = 1.380	SG = 1.346	MH = 1.313	KR = 1.287	OB = 1.162	HA = 1.046	HAM = 949	BOT = 921	HER = 849	
Laufende Kosten der Gemeinde (Auszahlungen)										
MH = 3.429	HAM = 3.127	OB = 3.048	HA = 2.901	KR = 2.819	SG = 2.767	HER = 2.609	RS = 2.536	LEV = 2.494	BOT = 2.367	